

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist dieses Mal nur mit Anmeldung möglich. Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken oder faxen Sie es an das „Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.“. Oder melden Sie sich per Mail und unter Angabe der gewünschten Auskünfte für die Veranstaltung an. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir werden diese Daten nur an das Gesundheitsamt herausgeben, falls bekannt werden sollte, dass ein/e BesucherIn positiv auf Covid 19 getestet wurde und sie andernfalls vier Wochen nach der Veranstaltung vernichten.

ANMELDEFORMULAR:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Wenn das große Glück zur Krise führt“ am 28.10.2020 an.

Vor- und Nachname

Arbeitgeber/Einrichtung/Beruf

Telefonnummer

Mailadresse

REFERENT*INNENLISTE:

Prof. Dr. med. Thomas Hillemacher

leitender Arzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg (PMU)

Dr. med. Ronny Jung

Kinder- und Jugendarzt in eig. Praxis, Roth, PaedNetz Mittelfranken

Dr. Brigitte Kastner

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie an der Mutter-Kind-Ambulanz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik der PMU Klinikum Nürnberg

Dr. med. Sven Lienert

Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut in eigener Praxis, Nürnberg

Dr. med. Susanne Simen

Bereichsleitende Oberärztin der Mutter-Kind-Tagesklinik und -Ambulanz an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik der PMU, Klinikum Nürnberg

Britta Walthelm

Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg

Dr. med. Neslisah Yilmaz-Terzioglu

Frauenärztin und Pränatalmedizinerin in eigener Praxis, Nürnberger Qualitätszirkel Gynäkologie

VERANSTALTUNGSORT:

Marmorsaal der NÜRNBERGER Akademie
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
U-Bahnhaltestelle Lorenzkirche
Straßenbahn Linie 8, Haltestelle Marienort
In den Parkhäusern Nürnberger Akademie, Karstadt und Katharinenhof können Sie gegen Gebühr parken.

VERANSTALTER:

Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.

Evelyn Kretzschmar
Breslauer Str. 201 / F.O1,
90471 Nürnberg
(0911) 398 -37 66
buendnis-depression@klinikum-nuernberg.de

Credits Titelfoto/bild: Adobe Stock

— In Kooperation mit: —

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!

und

Nürnberger Arbeitsgruppe
„Screening Peripartale Depression“
(SPPD)



„Wenn das große Glück zur Krise führt...“

Depression rund um Schwangerschaft und Geburt

Mittwoch, 28. Oktober 2020 · 14:00 bis 17:00 Uhr
Marmorsaal · Gewerbemuseumsplatz 2 · Nürnberg

nürnberger
bündnis
gegen
DEPRESSION

Gefördert von:

Gesundheitsregion plus
Stadt Nürnberg
gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den meisten Fällen ist eine Schwangerschaft oder die Geburt eines Kindes für alle Beteiligten ein „freudiges Ereignis“: die Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Freunde, Nachbarn und Kollegen – alle gratulieren und freuen sich. Manchmal sind Zeitpunkt und Umfeld nicht perfekt, aber das spielt schnell keine Rolle mehr. In Film, Fernsehen und Werbung, auf Instagram und Facebook sind fast ausschließlich Bilder von lächelnden niedlichen Babys und strahlenden glücklichen Müttern zu sehen. So das Ideal. Aber was ist, wenn sich das „freudige Ereignis“ gar nicht so freudig anfühlt? Wenn lähmende Sorgen und panische Ängste auftauchen? Wenn die Zukunft nicht rosig, sondern grau und schwarz erscheint? Wenn einen die Glückwünsche nicht freuen, sondern wütend machen? Und wenn man sich inmitten aller anderen noch mehr allein fühlt? Etwa 10 – 15 % aller jungen Mütter müssen diese Erfahrung machen, sie entwickeln eine Wochenbettdepression. Zu oft schämen sie sich vor sich selbst und anderen dafür, diese negativen Gefühle zu haben. Wissen nicht, mit wem sie darüber sprechen und wo sie Hilfe bekommen können. Sie leiden. Und mit ihnen die Kinder und die ganze Familie. Wir wollen mithelfen, daran etwas zu ändern: wollen Ihnen Behandlungsmöglichkeiten vorstellen, Informationen zur Verfügung stellen und für Früherkennung durch ein Screening in Frauen- und Kinderarztpraxen werben. Und dafür, sich nicht mehr schämen zu müssen.

Evelyn Kretzschmar

lokale Koordinatorin des Nürnberger Bündnis gegen Depression e.V.

Teilnahme kostenlos.

Anmeldung dringend notwendig.

PROGRAMM:

14:00 Uhr	Beginn und Grußworte Prof. Dr. med. Thomas Hillemacher Britta Walthelm
14:10 Uhr	Einfluss von Trauma und Depression auf die Schwangerschaft Dr. med. Susanne Simen
14:30 Uhr	Zusammenhänge zwischen frühen Bindungsstörungen und späterer psychischer Erkrankung Dr. med. Sven Lienert
15:15 Uhr	Pause (zum Lüften)
15:45 Uhr	Besonderheiten der postpartalen Depression Dr. med. Brigitte Kastner
16:15 Uhr	Screening auf peripartale Depression: Wie funktioniert es in der Praxis und wo bekommen betroffene Frauen Hilfe? Dr. Susanne Simen Dr. med. Neslisah Yilmaz-Terzioglu Dr. med. Ronny Jung
16:45 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie muss diese Veranstaltung zu besonderen Bedingungen stattfinden:

- Die Teilnehmerzahl im Marmorsaal ist begrenzt. Deshalb müssten Sie sich dieses Mal bitte anmelden (siehe Rückseite) und dürfen nur kommen, wenn Sie von uns eine Zusage bekommen.
- Es wird keine Infostände geben.
- Wenn Sie in den 14 Tagen vor der Veranstaltung Kontakt mit einer an Covid 19 erkrankten Person hatten oder selbst an möglichen Covid 19 Symptomen leiden, dürfen Sie leider nicht teilnehmen.
- Halten Sie sich an die inzwischen bekannten Hygieneregeln, vor allem: halten Sie körperliche Distanz.
- Während der Veranstaltung, an Ihrem Sitzplatz dürfen Sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.
- Um die Vorträge möglichst vielen Menschen zur Verfügung zu stellen, werden wir sie filmen und für Sie im Internet zugänglich machen. Es werden keine Zuschauer gefilmt, nur die Vortragenden.